

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Information Nr. 31 vom 28.09.2026

Maiszünsler an Paprika

Seit einigen Jahren kommt es beim Anbau von Paprika immer wieder zu Problemen durch den Maiszünsler. Dieser Schmetterling schädigt vorrangig im Maisanbau und hat seinen Flughöhepunkt im Juli, seine Flugperiode kann im Mais aber auch bis Ende August andauern.

Wahrscheinlich wandern die Falter im Hochsommer von den immer härter werdenden und schließlich abtrocknenden Maispflanzen in die noch grünen Paprikabestände ein. Hier legt der nachtaktive Falter seine Eier schuppenförmig an den jungen Früchten ab. Die Raupen bohren sich in den Spalt zwischen Kelch und Frucht in den Paprika ein und fressen dann in den Paprikafrüchten. Von außen wird der Schaden oft erst spät durch faulende Früchte bemerkt. Schneidet man befallene Früchte auf, lassen sich neben der Raupe, Bohrmehl und Kotkrümel finden.

Da die Falter nachtaktativ sind, können sie durch Lichtfallen angelockt werden. Sogenannte Insektenvernichter mit elektrischem Spannungsgitter locken die Falter durch UV-Licht an und eignen sich beim Anbau unter Glas und Folie. Bei Berührung des Spannungsgitters wird ein Stromschlag ausgelöst, der das Insekt tötet.

Eine biologische Bekämpfung des Maiszünslers ist vor allem unter Glas mit Trichogramma-Schlupfwespen möglich. Hierbei gilt es zu beachten, dass der Abstand zwischen den Ausbringungsterminen nicht zu lang sein sollte. Besonders unter den hohen Temperaturen im Gewächshaus muss beachtet werden, dass die Schlupfwespen schneller schlüpfen. Das Intervall zwischen den Ausbringungsterminen sollte daher nicht länger als zwei Wochen sein.

Eine chemische Bekämpfung ist stark termingebunden und muss zur Eiablage erfolgen. Bei hohen Temperaturen schlüpfen die Raupen schon wenige Tage nach der Eiablage. Ein Flughöhepunkt kann mit Hilfe von Lichtfallen ermittelt werden. Weiterhin kann auch gezielt im Bestand nach Eigelegen gesucht werden.

Bei Kultur in Kulturgefäßen oder als Hydrokultur auf versiegelten Flächen empfiehlt sich die Anwendung von Verimark (Cyantraniloprole) über die Tropfbewässerung. Dieses PSM ist speziell für die Aufnahme über die Wurzel formuliert und besitzt eine Wirkungs-dauer von bis zu 3 Wochen. Der Wirkstoff Cyantraniloprole wird systemisch von den Wurzeln über das Xylem in der gesamten Pflanze verteilt.

Derzeit ist kein PSM direkt zur Bekämpfung des Maiszünslers ausgewiesen. Der Einsatz zugelassener/genehmiger PSM (u. a. Karate Zeon, Polux, NeemAzal-T/S, Dipel DF/ES) gegen Schmetter-



Bohrmehl an der Einbohrstelle am Kelch



Foto: K. Weidemann

Eigelege des Maiszünslers an Mais



Bohrmehl und Kotkrümel im inneren der Früchte



Larve des Maiszünslers in Paprika

lingsraupen ist nicht empfehlenswert, da davon ausgegangen werden kann, dass für eine ausreichende Wirkung durch die Raupen nicht genug Wirkstoff beim Einbohren in die Früchte aufgenommen wird bzw. die Wirkstoffe der vorhandenen Mittel unter Glas schnell abgebaut werden.

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE										
Pirimor G 17.09.2026 - 14.01.2021 B4 GHS 06; 08; 09	Pirimicarb (IRAC 1A)	Aubergine Tomate Gurke Melone (GH)	Blattläuse	bis 50	0,250	600	2/2	8-10	3	SS110-1; SS230; SS2101; SS500; SF276-EEGE; VA263
				50-125	0,375	900				
				> 125	0,500	1200				
		Gemüsepaprika (GH)	Blattläuse	bis 50	0,250	600	2/2	10-14	3	SS110-1; SS230; SS2101; SS500; SF276-EEGE; VA263
				50-125	0,375	900				
				> 125	0,500	1200				
		Stangenbohne (GH)	Blattläuse	bis 50	0,250	600	1/1	-	3	SS110-1; SS230; SS2101; SS500; SF276-EEGE; VA263
				50-125	0,375	900				
				> 125	0,500	1200				

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit

LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE										
Karate Zeon 034675-00 31.01.2030 B4	lambda-Cyhalothrin 100 (IRAC 3A)	Gemüsepaprika (GH)	Saugende Insekten (ausgenommen Blattläuse)	bis 50	75 ml	600	1/1	-	3	Einzelpflanzenbehandlung bepflanzter Töpfe BBCH 12-89 NW803; NW820; SS232; SE110; SS110-1; SS2101; SS527; SS610; ST1102; SF275-10GE; NB6623
		Bleichsellerie (GH)	Saugende Insekten	-	75 ml	400- 600	1/1	-	42	BBCH 13-49 NW803; NW820; SS232; SE110; SS110-1; SS2101; SS527; SS610; ST1102; SF275-10GE; NB6623
		Frische Kräuter (GH)	Beißende Insekten	-	75 ml	400- 600	1/1	-	7	BBCH 12-49 NW803; NW820; SS232; SE110; SS110-1; SS2101; SS527; SS610; ST1102; SF275-10GE; NB6623
		Feldsalat (GH)	Beißende Insekten	-	75 ml	400- 600	1/1	-	21	
		Rucola-Arten (GH)	Beißende Insekten	-	75 ml	200- 400	1/1	-	7	

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit

LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Bearbeiter: Marlene Engelhardt

Kontakt: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat Pflanzenschutz u. Saatgut
Telefon: 0361 574198-121, Mail: marlene.engelhardt@tllr.thueringen.de

Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungsnummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
FUNGIZIDE			
00A702-00	Bigalo (Boscalid; Pyraclostrobin)	-	15.12.2027
00A491-00	Cobalt (Boscalid; Pyraclostrobin)	-	15.12.2027
006895-00	Cuprozin progress (Kupferhydroxid)	-	30.09.2027
00A699-00	Euskatel (Prothioconazol)	Segador; Silvio; Skeldon	31.03.2028
006896-00	Funguran progress (Kupferhydroxid)	-	30.09.2027
00A759-00	Insure Duo (Boscalid; Pyraclostrobin)	-	15.01.2027
00A933-00	RootDei Biocontrol (<i>T. asperellum</i> Stamm T34)	-	15.10.2028
007918-00	Serenade Aso (<i>B. amyloliquefaciens</i>)	-	15.08.2027
025483-00	Signum (Boscalid; Pyraclostrobin)	Impalگو	15.12.2027
00A258-00	Tri-Soil (<i>Trichoderma atroviride</i>)	-	15.10.2028
HERBIZIDE			
00A126-00	Devoid (Metamitron)	Prometeus, Promungu	30.11.2027
006470-00	Goltix Gold (Metamitron)	Betamitra; Profi Goldbeet 700 SC	30.11.2027
00A637-00	Target SC (Metamitron)	-	30.11.2027
007725-00	Venzar 500SC (Lenacil)	-	30.06.2029
INSEKTIZIDE			
00A304-00	DiPel DF (<i>B. thuringiensis</i> spp. kurstaki)	-	15.08.2027
024080-00	DiPel ES (<i>B. thuringiensis</i> spp. kurstaki)	Bactospeine ES; Lizetan Buchsbaumzünslerfrei; Universal Raupenfrei Lizetan; Zünsler- & Raupenfrei	15.08.2027
008500-00	Gnatrol SC (<i>B. thuringiensis</i> spp. israelensis)	Neudomück Pro	15.08.2027
007198-00	Naturalis (<i>B. bassiana</i>)	-	15.09.2028
00A122-00	Neu 1153 I EC (Pyrethrine)	Raptol HP	30.04.2029
008485-00	Scatto (Deltamethrin)	Demetrina 25 EC; Genolane Delta 45; Lagerland Elite 45	30.06.2029
SONSTIGE			
00A070-00	Atonik (N.-p-nitro- pheno-lat, u.a)	-	31.01.2028
008487-00	Banarg (Ethylen)	-	30.11.2027
008040-00	Delu Wühlmausgas (Calciumcarbid9)	-	30.11.2027
00A113-00	Protapianta Ethen (Ethylen)	-	30.11.2027
00A548-00	Restrain (Ethylen)	-	30.11.2027

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Bearbeiter: Marlene Engelhardt

Kontakt: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat Pflanzenschutz u. Saatgut
Telefon: 0361 574198-121, Mail: marlene.engelhardt@tllr.thueringen.de